



FREISTAAT THÜRINGEN

Thüringer Ministerium für Bau,  
Landesentwicklung und Medien



# Geodateninfrastruktur Thüringen (GDI-Th)

## Motivation und Organisation



Ina Schicktanz, TMBLM

16. Februar 2009

eSDI-Net+

1



## Motivation

- INSPIRE
- Geodatenzugangsgesetz
- Thüringer Geodateninfrastrukturgesetz  
(derzeit 2. Kabinettdurchgang)
  - grundsätzlich verbleibt die Zuständigkeit für die Geodaten bei geodatenhaltender Stelle
  - eine zentrale Infrastruktur steht bereit
  - es können dezentrale Dienste nach den INSPIRE-Vorgaben eingerichtet werden



## Organisation

- Zuständigkeit für Geoinformationswesen liegt im für das Kataster- und Vermessungswesen zuständigen Ministerium
- erweitertes Interministerielles Koordinierungsgremium – Geoinformationszentrum (IKG-GIZ) mit Geschäftsstelle beim TMBLM (alle Ressorts und kommunalen Spitzenverbände sind Mitglied des Gremiums)



## Allgemeine Anforderungen

- hohe Performanz
- hohe Verfügbarkeit
- Einhaltung der OGC-Standards und GDI-DE-Profile
- niedriger Administrations- / Pflegeaufwand
- Nutzung vorhandener E-Governmentdienste
- Einbindung in das Landesportal
- Bereitstellung der von GeoVIS (Dokumentenmanagementsystem) benötigten Schnittstellen (Dienste)
- Zugriff auf Geoproxy über Portal und GeoVIS



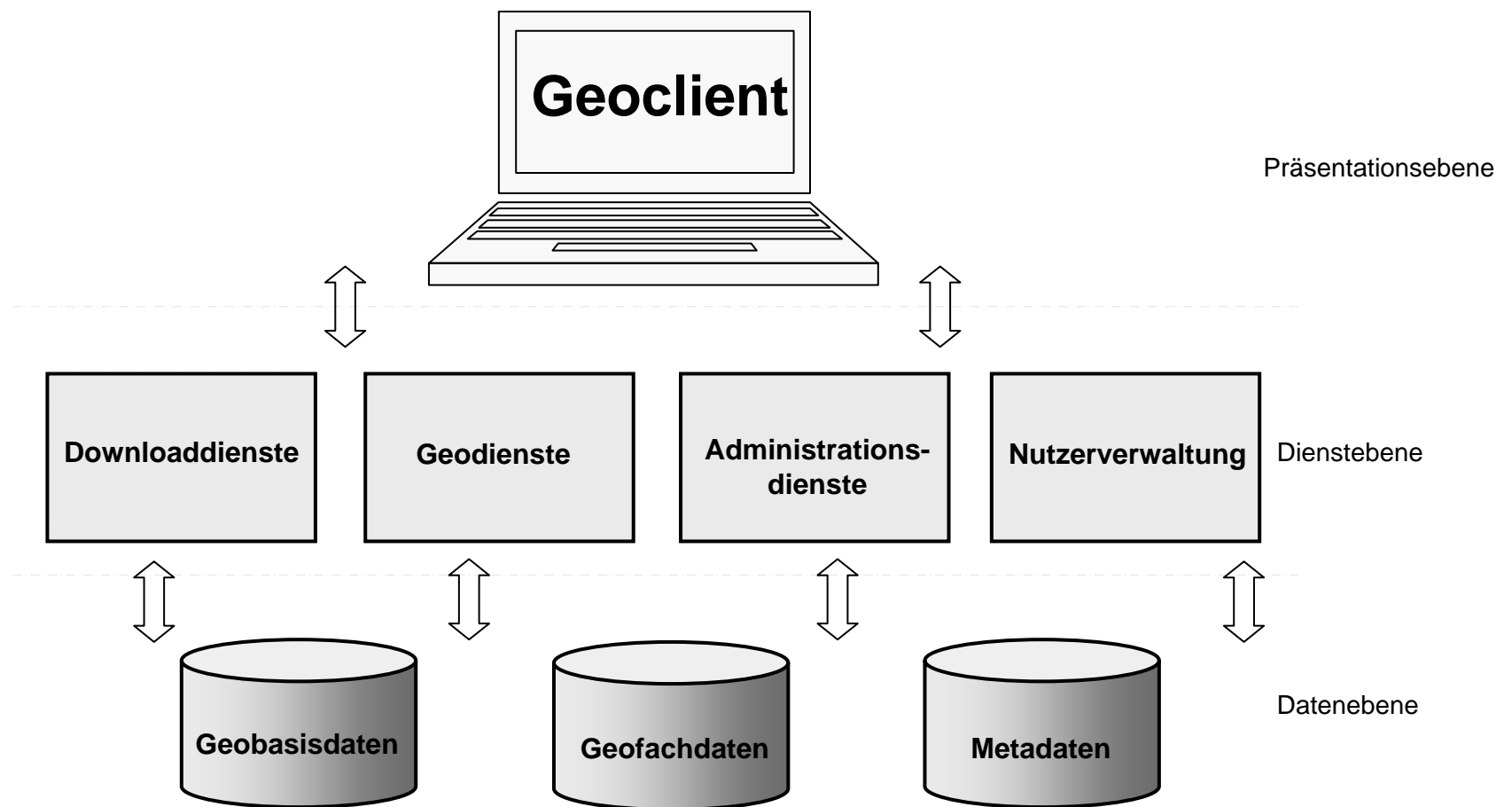
## Projekt Geoproxy

- Start mit Machbarkeitsstudie 2005/2006 und
- Feinkonzeption im Rahmen des E-Governmentprojektes (Abnahme August 2006)
- Realisierung ab Oktober 2006 mit FSC und grit GmbH
- Dienstbereitstellung ab Dezember 2006
- Freischaltung mit Geoclient am 08.07.2008



# Zentrale Geodatenhaltung / Geoproxy

## 3- Schichten Systemarchitektur





## Nutzung der Geodaten über den Geoproxy

- Geoclient                      Darstellung der Geodaten  
intern – extern  
anonym – autorisiert
- Geodatendienste              WMS, WCS, WFS, WFS-G,  
CSW, WAS
- Download                      Geodaten in  
Schnittstellenformaten



## Administration/Betrieb

- Zentrum für Informationsverarbeitung – Betrieb der Infrastruktur
- Thüringer LandesRechenZentrum – Applikationsbetrieb
- geodatenhaltende Stellen (Georedakteure)
  - Import der Geodaten
  - Konfiguration der Dienste
  - Beschreibung der Darstellung der Geodaten mittels SLD
  - Benutzerverwaltung, Autorisierung
  - zukünftig Bereitstellung der Preismodelle für Datendownload

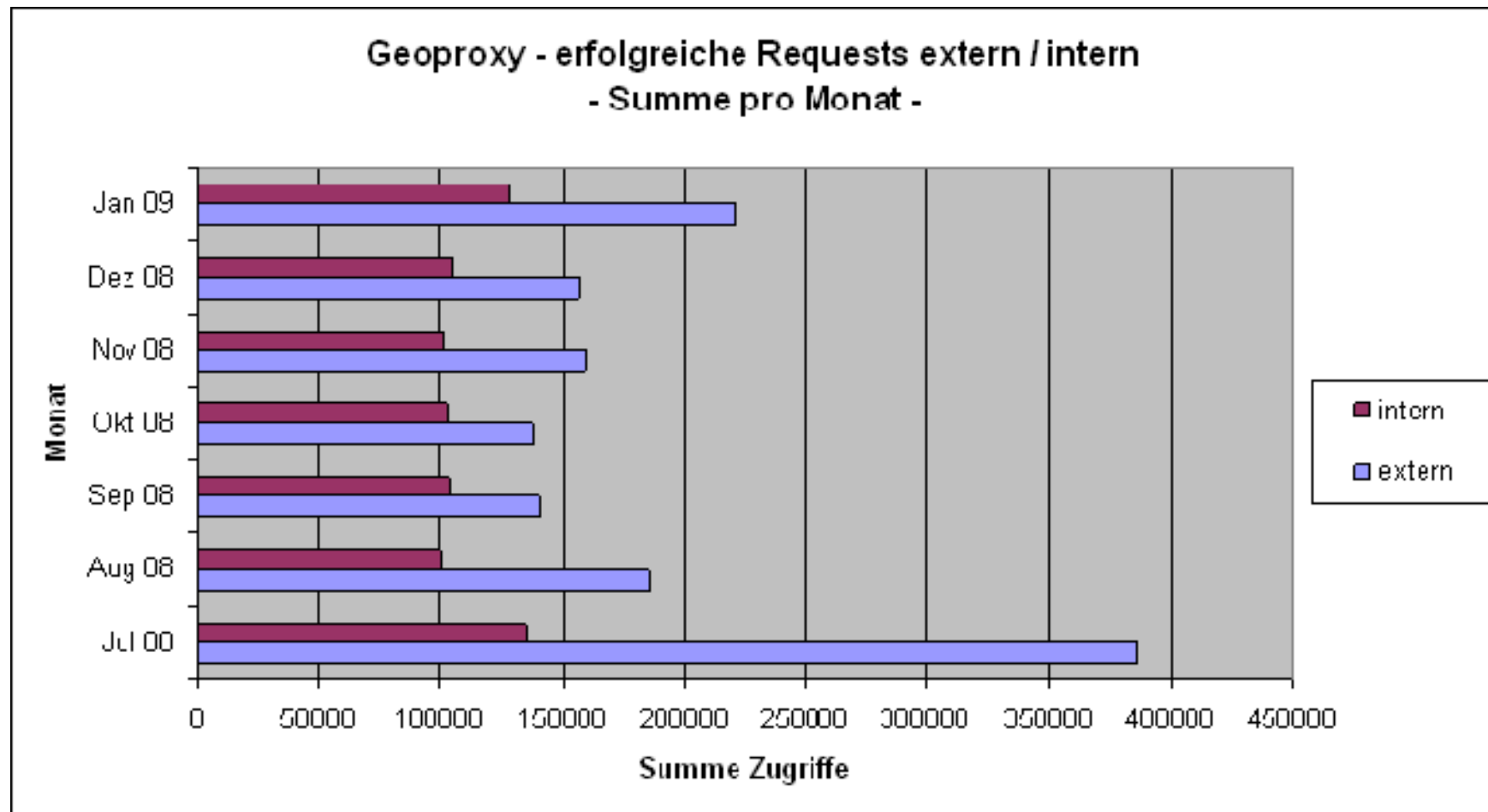




## Statistik

	Intranet	Internet
angemeldete <b>Nutzer</b> (vorwiegend Geoclient)	> 600	ca. 1000
Requests pro Monat	ca. 130.000	> 200.000
Nutzer Netzdienste	insgesamt:	< 10

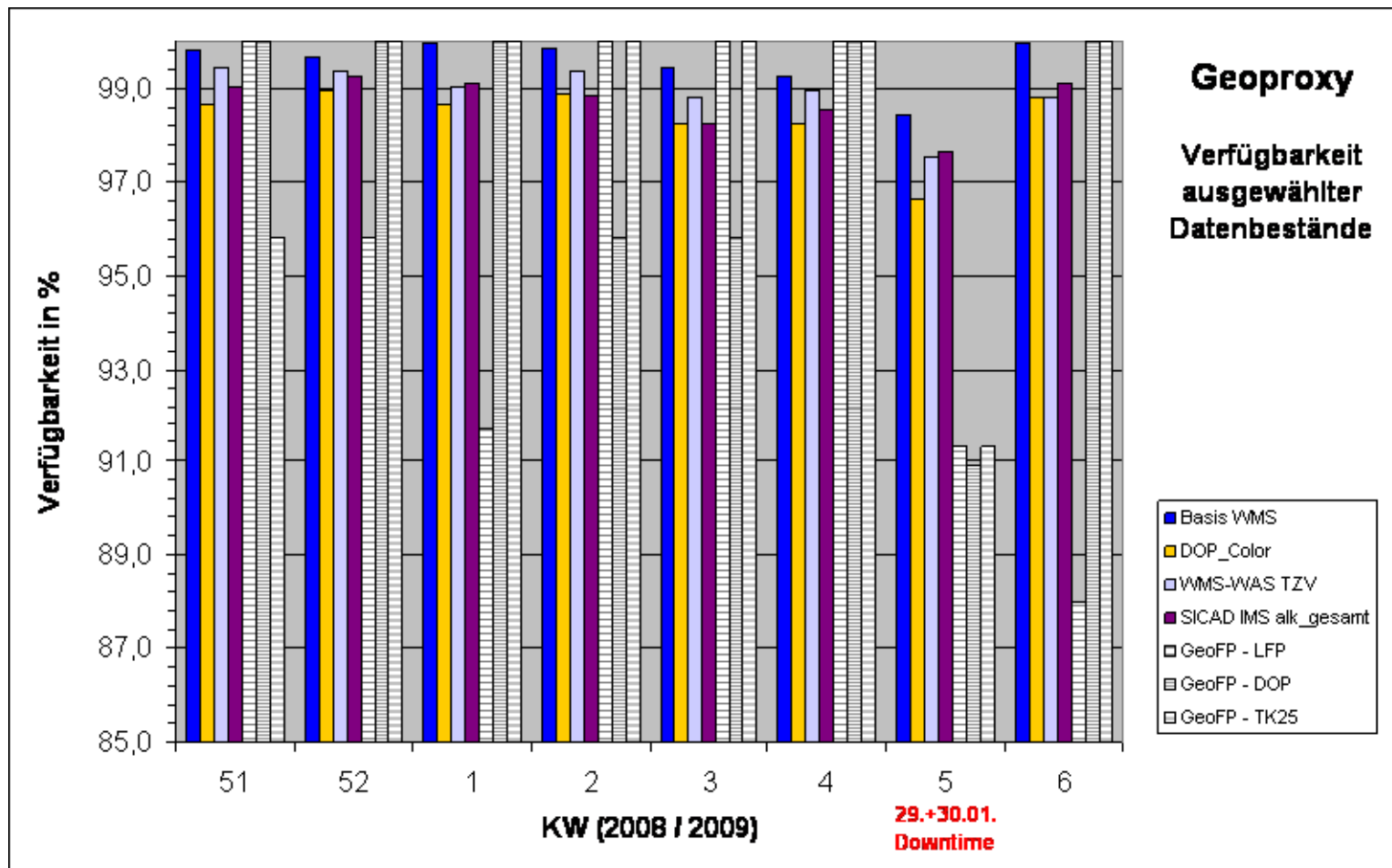
Stand: Januar 2009





## Statistik

- Verfügbarkeit der Dienste:  
GetCapabilities: 99,7%  
(über 7 Wochen)
- Verfügbarkeit sinnvolle OGC-Requests  
einzelner Layer:  
Orthophotos farbig: 98,6%  
ALK: 98,9%  
(jeweils über 7 Wochen)



grau hinterlegte Sensoren: ca. 30 Prüfungen/Woche  
farbig hinterlegte Sensoren: ca. 2000 Prüfungen/Woche



# Weiterentwicklung des Geoproxy

- Zuständigkeit: Projektgruppe des IKG-GIZ
- Aufnahme neuer Datenbestände und funktionale Erweiterungen werden gemeinsam beschlossen und zentral finanziert
- Arbeit der Projektgruppe wird durch Geschäftsstelle des IKG-GIZ koordiniert



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Technische Umsetzung: Herr Schimmich